

# Presse-Information

P309/20  
09. Oktober 2020

## Pannensicherheit auf neuem Niveau dank Elastollan®

- **Schwalbe und BASF entwickeln gemeinsam neuartigen Fahrradschlauch rundum aus Elastollan®**
- **Aerothan Fahrradschläuche von Schwalbe setzen neue Maßstäbe bei Produktion, Pannensicherheit und Fahrverhalten**
- **Fahrradschläuche sind zu 100 % recycelbar**

Mit der Markteinführung der neuen Aerothan Fahrradschläuche von Schwalbe am 8. Oktober 2020 präsentiert das Unternehmen eine neue Generation von Fahrradschläuchen auf Basis des thermoplastischen Polyurethans (TPU) Elastollan® von BASF. Diese Innovation punktet in Sachen Gewicht, Pannensicherheit, Fahreigenschaften, Montagefreundlichkeit und Packmaß auf voller Linie. Die Aerothan Fahrradschläuche sind das Ergebnis einer einzigartigen gemeinsamen Entwicklungsarbeit des Marktführers für Fahrradreifen und -schläuche in Europa mit BASF's Performance Material Division.

„Bei der Entwicklung von Aerothan Fahrradschläuchen sind wir von Anfang an neue Wege gegangen“, sagt Felix Schäfermeier, Produktmanager bei Schwalbe. „Aus der gemeinsamen Innovationskraft und Entwicklungsarbeit von BASF und Schwalbe ist eine High-End-Alternative zu herkömmlichen Fahrradschläuchen entstanden“.

Basis der neuen Aerothan Fahrradschläuche ist eine speziell entwickelte Materialkombination auf Basis von Elastollan® der BASF. Die enge Zusammenarbeit

zeichnet sich vor allem aus durch die zielgerichtete Materialentwicklung und Schlauchprototypenproduktion im BASF Technikum Lemförde mit anschließender Schlauchmontage und intensiver Prüfung im Hause Schwalbe. Dadurch konnte der optimale Materialmix und die Verarbeitung so optimiert werden, dass der neue Fahrradschlauch nicht nur eine gute Performance aufweist, sondern zudem rund 40 % leichter ist als etablierte Schlauchlösungen im Markt. Um das zu realisieren, sind alle Teile des neuen Schlauches inklusive des Ventilschafts zu 100 % aus Elastollan® gefertigt. Die Vorteilhaftigkeit der Gewichtsersparnis zeichnet sich nicht nur in einem besseren Fahrverhalten aus, sondern auch im kleineren Packmaß, was den Aerothan Schlauch auch zu einem idealen Ersatzschlauch macht.

Trotz seines geringen Gewichts bietet der neuartige Schlauch Radfahrern Pannensicherheit auf einem neuen Niveau: Das Material verhindert plötzlichen Luftverlust und sorgt für ein stabiles Fahrverhalten auch bei niedrigem Reifendruck. Aerothan Fahrradschläuche sind dadurch für alle Felgenbremsen zugelassen und so perfekt auch für anspruchsvolle Einsätze bei Rennrädern, Mountainbikes oder in Allround-Situationen abgestimmt. Weil sich Aerothan Fahrradschläuche ohne Verrutschen oder Einklemmen einfach und schnell wechseln lassen, bestechen sie in der Praxis auch durch ihre Montagefreundlichkeit.

Möglich wird dies durch die besonderen mechanischen Eigenschaften des TPU-Kunststoffes. Elastollan® ist sehr abrieb- und verschleißfest und daher ausgesprochen langlebig, auch unter anhaltend starken Druckbelastungen. Zugleich ist das Material extrem rückstellfähig, elastisch und hitzebeständig.

„Elastollan® ermöglicht es, geringe Wanddicken zu realisieren, um Gewicht einzusparen und zugleich einen Fahrradschlauch zu fertigen, der sowohl bei Pannensicherheit und Fahrverhalten, als auch in der Produktion wesentliche Vorteile gegenüber butyl- oder gummibasierten Fahrradschläuchen bietet“, erläutert Mark Ottens, Segment Manager Extrusion TPU bei BASF.

Ein weiteres Plus der Aerothan Fahrradschläuche ist ihre Recyclingfähigkeit, da sie zu 100 % aus thermoplastischem Polyurethan bestehen. Wie alle Schwalbe Schläuche können Aerothan Fahrradschläuche über das Schlauchrecyclingprogramm kostenlos und einfach an den Hersteller zurückgeführt werden. Das Material der gebrauchten Schläuche wird aufbereitet und anschließend als Dichtung oder Dämmmaterial wiederverwendet.

Weitere Informationen:

[www.elastollan.de](http://www.elastollan.de)

[www.plastics.basf.de](http://www.plastics.basf.de)



### **Fakuma 2020: Wir sind virtuell unterwegs!**

Registrieren Sie sich jetzt online unter [fakuma.basf.com](http://fakuma.basf.com), um mit unseren Experten zu chatten, interaktive Vorträge zu erleben und die neusten Highlights auf unserer virtuellen Plattform zu erkunden.

### **Über den Bereich Performance Materials der BASF**

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2019 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 6,06 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: [www.plastics.basf.com](http://www.plastics.basf.com).

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).